

zurück



Sitzung: 8.öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Göttingen
TOP: Ö 13
Gremium: Rat **Beschlussart:** an AU/FR verwiesen
Datum: Fr, 13.07.2012 **Status:** öffentlich/nichtöffentlich
Zeit: 16:00 - 20:20 **Anlass:** Ordentliche Sitzung
Raum: Ratssaal des Neuen Rathauses, Hiroshimaplatz 1 - 4, 37083 Göttingen
Ort:
Vorlage: Piraten/006/12 Antrag der Piraten-Ratsfraktion betr. 'Verbesserung des ÖPNV-Angebots'
Status: öffentlich **Vorlage-Art:** Beschlussvorlage/sonstige Vorlage
Federführend: Piraten-Ratsfraktion

Ratsvorsitzende Frau Bank teilt mit, dass der Verwaltungsausschuss empfohlen habe, diesen Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Bauen, Planung und Grundstücke zu überweisen.

Im Anschluss begründet Ratsherr Rieth den Antrag der Piraten-Ratsfraktion und teilt u.a. mit, dass er mit Überraschung habe feststellen müssen, dass sämtliche überregionale Buslinien nicht eindeutig erkennbar an den Haltestellen verzeichnet seien. Dadurch sei es vielen Bürgerinnen und Bürgern gar nicht klar, dass sie auch mit ihren regulären Bustickets im Stadtgebiet diese Linien nutzen dürfen.

Ratsherr Dr. Herrmann teilt mit, dass derzeit an einem neuen Verkehrsentwicklungsplan gearbeitet werde. Ein neuer Nahverkehrsplan stehe vor seiner Beschlussreife und auch der Netzplan der GöVB werde reformiert. Dies soll den Wunsch unterstützen, die Menschen in Göttingen zu einer umfangreicheren Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs zu bewegen. Zu diesen ganzen Plänen gehöre selbstverständlich auch die Information. Für ihn stelle sich jedoch die Frage, an welche Adressaten dieser Antrag zu richten sei. Davon ausgehend, dass aber in allen möglicherweise zuständigen Gremien Ratsmitglieder vertreten sind, sollte diese vernünftige Anregung weitergetragen werden können. Zur Klärung weiterer Details stimme die SPD-Ratsfraktion auch einer Überweisung zu.

Für die Bündnis90/Die Grünen-Ratsfraktion teilt Ratsherr Roth mit, dass erst kürzlich im Arbeitskreis Netzplan bei den Göttinger Verkehrsbetrieben u.a. auch dieses Thema diskutiert worden sei. Diese heutige, konkrete Anregung sei ein hervorragendes Beispiel dafür, wie verbesserungswürdig der Verkauf des Produkts „Nahverkehr“ sei. Neben dieser Anregung gebe es noch eine Vielzahl weiterer Vorschläge, wie z.B. eine vernünftige Werbung, die in den anstehenden Beratungen zum Nahverkehrsplan mit aufgelistet werden sollten.

Ratsherr Humke weist darauf hin, dass im Zuge der Umsetzung der Behindertenrechtskonvention unbedingt auch auf die Barrierefreiheit und die ausreichende Information darüber geachtet werden müsse.

Der Rat beschließt einstimmig, den nachfolgenden Antrag zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Bauen, Planung und Grundstücke zu überweisen:

Beschlussvorschlag:

An allen Bushaltestellen des ÖPNV soll auch die jeweilige Linienführung inkl. Angabe der weiteren Haltestellen bzw. der Fahrstrecke von den Regionalbussen aufgeführt werden. Insbesondere mit dem Vermerk, dass die Bustickets der GöVB innerhalb des Stadtgebietes auch für die Regionalbusse gültig sind.